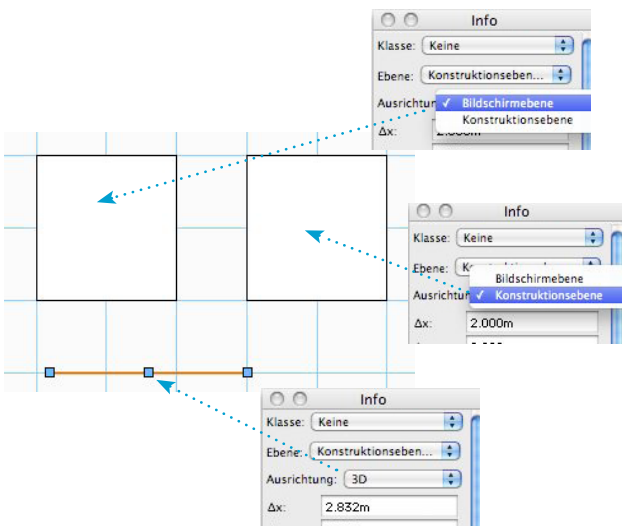


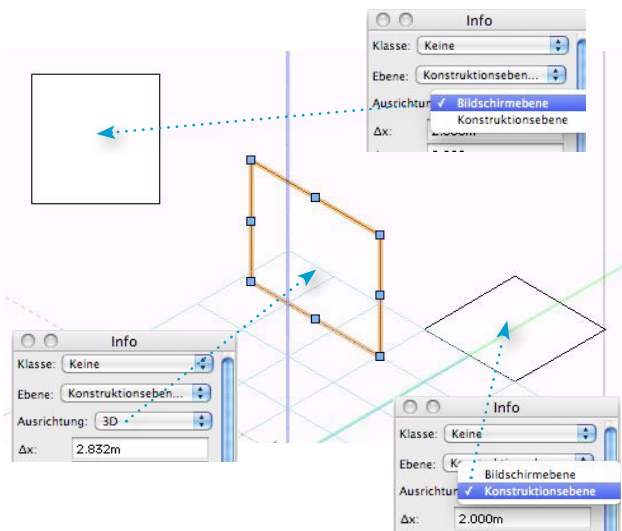
# Tipps+Tricks: Ausrichtung von 2D-Objekten im Raum

## Ausgangssituation

Wenn Sie in Vectorworks 2D-Objekte zeichnen, können Sie sie an der Konstruktionsebene, der Bildschirmenebene oder einer Arbeitsebene ausrichten. Je nach gewählter Ebene unterscheiden sich die Objekte in der Lage im Raum. Die drei Ebenen helfen Ihnen, Ihre Objekte genau dort zu zeichnen, wo Sie sie haben wollen.



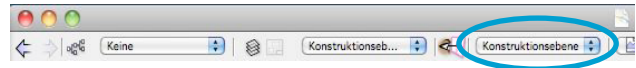
In der Ansicht „2D-Plan“ sehen Sie drei Rechtecke. Jedes liegt auf einer anderen Ebene und hat damit eine andere Ausrichtung.



Das gleiche Bild in der 3D-Ansicht „Rechts vorne oben“: Das linke Rechteck „klebt“ am Bildschirm, das rechte kippt mit der Konstruktionsebene und das markierte Objekt steht senkrecht zur Konstruktionsebene.

## Arbeitsweise

In der Grundeinstellung werden 2D-Objekte standardmäßig auf der Konstruktionsebene gezeichnet. Alle so gezeichneten Objekte liegen quasi flach auf dem Erdboden, erkennbar an dem blauen Raster. Wer mit einer anderen Einstellung starten möchte, kann die Ausrichtung in der Darstellungszeile im Einblendmenü „Aktuelle Objektausrichtung“ umstellen.



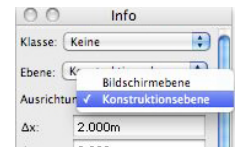
### Konstruktionsebene

Ein in der Ausrichtung „Konstruktionsebene“ gezeichnetes 2D-Objekt liegt flach auf dem „Boden“. Die Konstruktionsebene entspricht, vereinfacht gesprochen, der Erdoberfläche, auf die man in der Ansicht „2D-Plan“ senkrecht von oben blickt.

### Bildschirmenebene

Die Bildschirmenebene entspricht der Oberfläche des Monitors und ist eine reine „2D-Welt“. In der Ausrichtung „Bildschirmenebene“ erstellte 2D-Objekte oder Texte kleben immer auf der Oberfläche des Bildschirms, bewegen sich also nicht, wenn man das Modell rotiert.

Wer 2D-Objekte, die in der Ausrichtung „Bildschirmenebene“ erstellt wurden, auf die Konstruktionsebene legen will, kann über die Infopalette den Objekten die Ausrichtung „Konstruktionsebene“ zuweisen.



### Arbeitsebene

Die Arbeitsebene hilft Ihnen, 2D- oder 3D-Objekte frei im 3D-Raum zu platzieren. Sie kann im Gegensatz zur Konstruktionsebene, die immer auf dem Boden liegt, beliebig in den Raum gelegt werden (mehr dazu in Tipp 59) und alle neuen Objekte werden dann auf der Arbeitsebene gezeichnet.

Im Bereich „Objektausrichtung“ des Dialogfensters „Einstellungen Dokument“ können Sie bestimmen, wie neue 2D-Objekte standardmäßig ausgerichtet werden: immer nur an der Bildschirmenebene, immer nur an der Arbeits- bzw. Konstruktionsebene oder so, wie Sie es im Einblendmenü „Aktuelle Objektausrichtung“ in der Darstellungszeile gewählt haben.